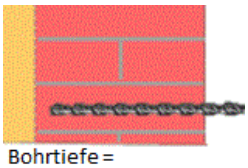
Materialart	Injektagecreme auf Silan/Siloxan-Basis für eine lückenlose Barriere im Mauerwerk gegen aufsteigendes Wasser.
Eigenschaften	■ Einreihige Anlage der Bohrlöcher mit Abstand von 100 mm, Bohrlochdurchmesser = 20 mm ■ Einmalige Befüllung mittels Injektionspistole ■ Lieferung in 540 g-Schlauchbeutel (600 ml) ■ Geringer Materialverlust durch Ablaufen aufgrund der Viskosität der Injektagecreme ■ Ausgezeichnetes Spreitungsvermögen durch hohe Feinteiligkeit der Creme ■ Hoher Wirkstoffanteil (> 80%)
Anwendungsgebiete	Mauerwerkstrockenlegung mittels druckloser Bohrlochinjektion.
Verarbeitung	Anlegen der Bohrlochkette horizontal in Fußbodenhöhe (Innenbereich) bzw. Terrainhöhe (Außenbereich) einreihig mit einem Bohrlochabstand von 10 cm. Der empfohlene Bohrlochdurchmesser beträgt 20 mm. Das Anlegen der Bohrlöcher kann in die Mauerfuge oder in den Mauerstein erfolgen. Der Abstand des äußeren Bohrlochs zum Maueranfang/-ende sollte max. 5 cm betragen.  Bohrtiefe = Mauerstärke minus 3cm Die Bohrlochtiefe entspricht der Mauerdicke abzüglich 3 cm. Wir empfehlen die Verwendung eines Abstandshalters beim Bohren der Löcher. Bohrlöcher vor der Befüllung vom Bohrstaub befreien, z. B. durch Aussaugen oder Freiblasen mit Druckluft, um eine optimale Wirkung der Creme zu erzielen. Schadhafte Putze im Sockelbereich entfernen. Diese Maßnahme forciert die Austrocknung des feuchten Mauerwerks. Zum Einlassen der Creme empfehlen wir die Verwendung einer Injektionspistole mit einer Lanze in Bohrlochlänge. Auf eine vollständige und luftblasenfreie Befüllung ist zu achten. Das Injektagemittel wird langsam während des Herausziehens der Injektionskanüle in das Bohrloch eingefüllt. Es ist darauf zu achten, ausreichend Material in die Tiefe der Löcher einzulassen. Cremereste auf der Maueroberfläche trocken abwischen. Die Bohrlöcher können unmittelbar nach dem Einlassen von AQUA.SILAN.INJECTION mit mineralischem Mörtel (Gips ist ungeeignet) verschlossen werden. Gebinde mit nicht verbrauchtem Material wieder luftdicht verschließen. Vor der erneuten Verwendung gut aufrühren. Arbeitsgeräten entleeren und reinigen.
VOC-Gehalt	VOC-frei
Pigmentierung	Weißlich
Dichte	Bei 20°C = 0,85 g/cm³

Flammpunkt	>100°C
Viskosität	20,5. Die Viskosität verringert sich mit der Temperatur.
Farbton	Weißlich, trocknet transparent
Verbrauch	Voraussetzung: 20 mm Bohrer Für 24er Wand = 65,94 ml/Loch (Bohrlochtiefe = 210 mm) 1 Beutel (540 g/600 ml) = ausreichend für 9 Löcher = 0,9 lfdm Für 36er Wand = 103,62 ml/Loch (Bohrlochtiefe = 330 mm) 1 Beutel (540 g/600 ml) = ausreichend für 5,8 Löcher = 0,6 lfdm
Verdünnung	Grundsätzlich unverdünnt verarbeiten. AQUA.SILAN.INJECTION im 10kg-Gebinde kann für die Verarbeitung mit dem Drucksprüher, durch die Zugabe von 2-3% Wasser, viskoser eingestellt werden.
Trocknungszeit	Nach ca. 2 – 4 Tagen (20°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Anwendungstemperatur	Ab +5°C bis max. +25°C
Lagerung	1 Jahr geschlossene Gebinde. Nicht unter +5°C und über +25°C lagern. Gebinde vor direkter Sonnenstrahlung schützen.
Gebinde	540 g-Schlauchbeutel, 10kg-Eimer.
Arbeitsschutz	Für die richtige Handhabung lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung und treffen Sie die vorgeschriebenen Maßnahmen.
Entsorgung	**Empfehlung:** Verpackungen restlos entleeren. Verpackungen unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen entsorgen. Das Produkt ist zur vorschriftsmäßigen Entsorgung durch Verbrennen einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage zuzuführen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.
Sicherheitsdatenblatt	

CE	
FAKOLITH Farben GmbH Carl-Benz-Str. 19 64658 Fürth	
EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzprodukt – hydrophobierende Imprägnierung EN 1504-2: ZA. 1a	
Eindringtiefe	**Klasse I: < 10 mm**
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	Absorptionskoeffizient < 7,5 % im Vergleich mit dem unbehandelten Prüfkörper Absorptionskoeffizient < 10 % nach Eintauchen in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit	**Klasse I: > 30 %**
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	erfüllt (Masseverlust 20 Zyklen später verglichen mit dem unbehandelten Prüfkörper)
Gefährliche Stoffe	**Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3**

RECHTLICHER HINWEIS:

Die Firmen FAKOLITH Farben GmbH und FAKOLITH Chemical Systems S.L.U. sind im Verbund nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 durch den TÜV Rheinland Cert zertifiziert, Zert. Nr. 01100071679/01.

Management System ISO 9001:2015 TÜVRheinland ZERTIFIZIERT www.tuv.com ID 9105043000

Diese technischen Informationen und Empfehlung in Bezug auf die Verarbeitung und Verwendung des Produkts beruht auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen unter Anwendung von Standardsituationen sowie auf der Verwendung des Produkts innerhalb der Haltbarkeit. Diese Information entlässt den Käufer und/oder Anwender nicht aus der Pflicht, festzustellen, ob unser Angebot, unsere Empfehlung oder die technische Qualität und die Eigenschaften unserer Produkte ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. FAKOLITH behält sich das Recht vor, die Eigenschaften und Spezifikationen der Produkte zu aktualisieren. Aktualisierte Ausgaben werden unter www.fakolith.de veröffentlicht. Durch eine aktualisierte Ausgabe dieses Dokuments wird die vorherige Version ungültig (siehe Erstellungsdatum).

Technische Information 19.03.2024F